Verein Senioren für Senioren ist gut ausgelastet

ZOLLIKON Der Verein Senioren für Senioren Zollikon/Zollikerberg ist nach wie vor auf Kurs. Mehr als 7800 Stunden Freiwilligenarbeit wurden 2015 geleistet.

An der gut besuchten Mitgliederversammlung des Vereins Senioren für Senioren (SfS) im Zolliker Gemeindesaal berichtete Präsident Peter Ewert, dass die Dienstleistungen des SfS nach wie vor gefragt sind. Über 7800 Stunden Freiwilligenarbeit wurden im Jahr 2015 geleistet. Beliebt sind vor allem die Fahrdienste (mit über 1500 Stunden Einsatz), Hilfe beim Einkauf und verschiedene Betreuungen im Haushalt, im Garten oder Hilfe bei der Steuererklärung.

Manchen Betagten wird so der Alltag und das Verbleiben in den gewohnten vier Wänden erleichtert. Das Modell der gemeinnützigen Hilfe hat sich nach über 20 Jahren Existenz des SfS gut eingespielt und bewährt. Zunehmend beliebt sind auch die regelmässigen Zusammenkünfte (offenes Singen, unterstützt vom Chramschopf, und Mittagstisch, beides in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Zollikon).

Neues Internetsystem hilft

Im Schulbereich schätzen etliche Lehrkräfte die Unterstützung durch erfahrene Senioren. Das vom SfS angebotene Modell «Generationen im Klassenzimmer» ist eine vielfach genutzte Einrichtung. Die Mitgliederversammlung nahm ferner zur Kenntnis, dass die Organisation der gegenseitigen Hilfe mit zunehmender Beanspruchung aufwendiger wird, zumal auch die Dienstleistungsvermittlung unbezahlte Arbeit ist. Der SfS entschied daher, seine Vermittlungsarbeit zu rationalisieren. Neu kommt dafür ein Internet-gestütztes System zum Einsatz. Für die Vermittlerinnen vermindert sich der bisher hohe Aufwand, so vor allem am Telefon. Dieser Fortschritt konnte dank grosszügigem Sponsoring von verschiedener Seite verwirklicht werden.

Die SfS-Mitgliederversammlung wählte Karin Wieler und Urs Häfliger neu in den Vorstand, der damit auf sieben Mitglieder vergrössert und verstärkt wurde. Jahresbericht und Vereinsrechnung genehmigte die Mitgliederversammlung diskussionslos und einstimmig.

Peter Ewert verdankte besonders die zahlreichen Spenden und Gönnerbeiträge, die es dem SfS ermöglichen, seine Leistungen stets in guter Qualität, günstig und zuverlässig zu erbringen. Die Revision der Statuten wurde zurückgestellt. Peter Grümmer umrahmte mit seinem einfühlsamen Cellospiel die Versammlung, die mit einem geselligen Apéro ausklang. *e*

Zeit für Gedankenaustausch: An der Mitgliederversammlung gab es für die Senioren einen reichhaltigen Apéro. *zvg*